Aktuelle Informationen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **35 (1978)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

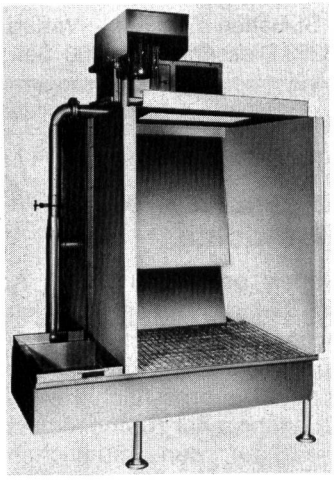
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

UELLE INFORMATIONEN AKTUELLE

Berieselungswasser der Farbspritzkabinen

Die meisten Farbspritzkabinen arbeiten mit zirkulierendem Wasser, um die überflüssigen Farbpartikeln aufzufangen. Damit sich diese Farbteile im Wasser nicht verkleben und die Umwälzpumpen verstopfen, wurde von der Firma Gummi Maag AG ein neues Zusatzprodukt unter dem Namen Static 100 auf den Markt gebracht. Dieses Chemikal vereinigt zwei wichtige Eigenschaften: einerseits die «Entklebung» der beim Verspritzen von Farbe und Lack im Berieselungswasser entstehenden klebrigen Partikeln und anderseits eine ständige «Selbstreinigung» des Umwälzwassers.



Static 100 neutralisiert selbständig das Berieselungswasser auf pH 7 – also neutral – und fällt, flockt und absorbiert Schadstoffe, die durch den Lack oder die Vorbehandlung der Werkstoffe eingeschleppt werden, so Öle, Fette, Lösungsmittel, Phosphate, Metalloxide und kolloidal im Wasser gelöste Verbindungen. Das Wasser bleibt stets sauber und braucht nicht gewechselt zu werden. Es bleibt neutral und frei von schädigenden Verunreinigungen und kann bei Bedarf ohne Beeinträchtigung der Umwelt in die Kanalisation abgelassen werden. Berieselungswasser, das bisher nicht mit Static 100 aufbereitet wurde, musste vor dem Ablassen in die Kanalisation in einem besonderen Verfahren neutralisiert werden. Für die automatische Zuführung und Dosierung des Produktes existiert eine einfache Dosieranlage, die nachträglich an jede Spritzkabine montiert werden kann.

■ *Gummi Maag AG*
Sonnentalstrasse 8
8600 Dübendorf 1
Telefon 01 821 31 31

Neues Filtermaterial

Die neuen Filter enthalten ein revolutionäres Filtermaterial. Es ist gekennzeichnet durch kleinen Filterwiderstand, hervorragende Abreinigungsfähigkeit, dauerhafte und antistatische Ausrüstung, Beständigkeit gegen Säuren und Laugen, Verschleissfestigkeit gegen abrasive Stäube, hohe Temperaturbeständigkeit bis 180 °C und durch einen Abscheidegrad, der auch bei Feinstäuben von 99,95 % liegt. Dadurch werden Filteranlagen für den Betreiber problemlos. Einsparungen ergeben sich aus geringer Wartung und kleinerem Verschleiss und aus geringerer Ventilatorleistung oder grösserem Durchsatz durch die Anlage. Dazu lässt sich die gefilterte Luft in die Arbeitsräume zurückführen. Diese Vorteile kommen namentlich bei hygroskopischen und statisch aufgeladenen Stäuben zur Geltung sowie bei solchen, die zum Verkleben neigen.

■ *Ernst Zier Anlagebau AG*
Steinackerstrasse 37
8302 Kloten
Telefon 01 813 25 84

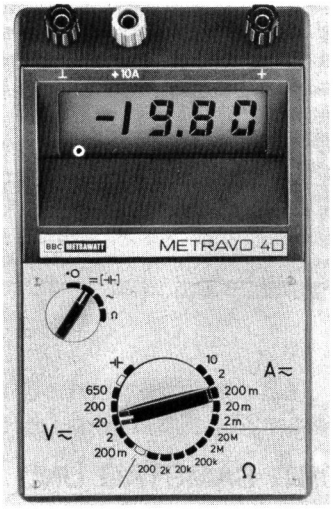
Entstaubungsanlagen

Standard Filterbau (Münster, BRD) hat die Preise für filternde Abscheider, industrielle Entstaubungsanlagen zur Reinhaltung der Luft, aufgrund von konstruktiven Verbesserungen und dadurch bedingter rationellerer Fertigung bei einzelnen Typen gesenkt. Entstauben bringt verschiedene Vorteile: In einem entstaubten Betrieb reduzieren sich die Kosten für den Verschleiss von Maschinen und Anlagen. Die bei der Entstaubung anfallenden Produkte können überwiegend durch Recycling wirtschaftlich verwertet werden. Staubfreie Produkte sind qualitativ besser. Saubere Arbeit senkt den Krankenstand und erhöht die Produktivität. Gewebefilter werden bei höchsten Anforderungen an die Reinluft eingesetzt. Selbst Staubteilchen bis zu 0,01 μ, wie sie bei der Entstaubung von Elektroschmelzöfen auftreten, werden zurückgehalten.

■ *Standard Filterbau*
Postfach 7608
D-4400 Münster

Digital anzeigendes Vielfachmessgerät

Das Metravo 4D mit Flüssigkristallanzeige ergänzt die Familie leistungsfähiger Vielfachmessgeräte mit analoger Anzeige Metravo 4S, 4H und 4E. Damit steht eine komplette Baureihe von Vielfachmessgeräten für alle Messaufgaben elektrotechnischer Praxis zur Verfügung. Folgende Eigenschaften kennzeichnen die Metravo-4-Baureihe: sicher, genau, robust, zuverlässig, übersichtlich und preisgünstig. Der Eingangswiderstand beträgt in allen Spannungsmessbereichen konstant 10 MΩ/100 pF. In 26 Messbereichen können Gleich- und Wechselspannungen bis 650 V, Gleich- und Wechselströme bis 10 A (kurzzeitig bis 20 A) und Widerstände bis 20 MΩ gemessen werden. Das Metravo 4D ist mit einer Flüssigkristallanzeige (LCD) ausgerüstet. Ihr hoher Kontrast bleibt auch bei grosser Umgebungshelligkeit erhalten. Mehrere gut aufeinander abgestimmte Einrichtungen schützen das Gerät gegen Beschädigung durch falsche Handhabung und Überlastung

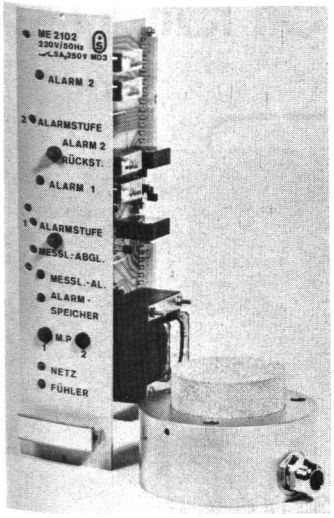


bis 250 V ≈ in allen Messbereichen (ausser 10-A-Bereich). Die robuste Konstruktion gewährleistet, insbesondere mit einer Gummischutzhülle, einen weitgehenden Schutz bei rauher mechanischer Beanspruchung. Das Gerät arbeitet netzunabhängig mit handelsüblichen Mignonzellen. Der Stromverbrauch ist dank den elektronischen Bausteinen in LSI-Technik und der Flüssigkristallanzeige ausserordentlich gering. Abmessungen: 110 × 181 × 62 mm, Gewicht 750 g einschliesslich Batterien.

■ *Metrawatt AG für Messapparate*
Felsenrainstrasse 1
8052 Zürich
Telefon 01 51 35 35

Gaswarn- und Sicherheitssystem ME 2000

Meistens können Explosionsgefahren mit den menschlichen Sinnesorganen weder quantitativ noch qualitativ erfasst werden. Das Gaswarnsystem ME 2000 erlaubt eine frühzeitige Erkennung explosionsgefährlicher Gas- oder Dampf-Luft-Gemische. Die ME-2000-Messfühler werden im gefährdeten Bereich installiert und melden ständig an die elektronische Zentrale den augenblicklichen Messwert. Dank der Modul- und Europakartentechnik der Auswertelektronik ist diese unbegrenzt ausbaubar. Sie kann bis zu 1000 m vom Messkopf entfernt installiert werden. Der ausgesprochen universelle Charakter des Gaswarnsystems zeigt sich darin, dass die Auswertelektronik als einstufiges oder zweistufiges Modul gewählt werden kann. Hauptsächlich zur Überwachung und Kontrolle von erdgasbetriebenen Heizzentralen von Einfamilienhäusern bis zu Industriebetrieben, CO-Messungen in Parkgaragen und Tunnels und von chemischen Reaktionen in verfahrentechnischen Anlagen wird das System eingesetzt. Die Anlage überwacht nicht nur Gase und Dämpfe, sondern sie überwacht sich selbst und würde einen Alarm anzeigen, wenn eine Störung auftreten sollte, wenn das Kabel zwischen

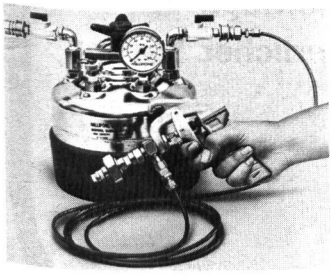


Gasdetektor und Alarmzentrale durch jemanden beschädigt würde. Das ME 2000 ist ein Schweizer Produkt.

■ *R. P. Glaser AG*
Seestrasse 412
8038 Zürich

Dispenser für ultrareine Lösungsmittel

Das Filterjetsystem Millipore erzeugt einen Strahl beziehungsweise Nebel von membranfiltriertem Lösungsmittel zur Ultrareinigung von Geräten und Oberflächen bei der Partikelbestimmung und anderen Methoden der Verunreinigungsanalyse.
Bei der Partikelanalyse müssen alle Oberflächen, die mit dem Testmedium in Berührung kommen, frei von partikulären Rückständen sein, da diese Verunreinigungen sonst bei der Partikelzählung mitberücksichtigt werden. Die zur Reinigung der Oberflächen verwendeten Lösungsmittel müssen daher zwangsläufig ebenfalls partikelfrei sein.



Der Filterjetdispenser Millipore für Lösungsmittel enthält einen integrierten 25-mm-Filterhalter, in den ein Millipore-Membranfilter eingesetzt wird. Das Lösungsmittel liegt in einem Druckbehälter vor und wird durch die Membran filtriert, wodurch ein ultrareines Medium zum Reinigen und Spülen direkt am Verwendungsort vorliegt.
Je nach Anforderung stehen unterschiedliche Düsen für die Erzeugung von einem konzentrierten, einem fächerförmigen oder einem trichterförmigen Strahl zur Verfügung. Zum Betrieb wird lediglich eine zusätzliche Druckgasquelle benötigt. Falls gewünscht, kann der Druckbehälter gefüllt mit Lösungsmittel und mit Druck beaufschlagt an jeden Platz getragen werden, an dem ultrareines Spülmedium benötigt wird.

■ *Millipore AG*
Schaffhauserstrasse 146
8302 Kloten
Telefon 01 81 41 363

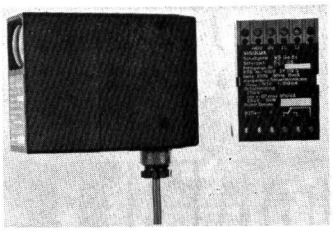
Wohin mit Kehricht und Klärschlamm?

Die hauptsächlichsten Nahrungsmittel für unseren täglichen Bedarf werden auf einer relativ dünnen Schicht aus Humus erzeugt.
An vielen Stellen der Erde fehlt diese Schicht ganz, sei es, weil sie aus natürlichen Gründen nie vorhanden war, wie in den Alpen und in der Antarktis, oder aber, weil sie durch die Unvernunft der Menschen vernichtet wurde, etwa in Wüstengebieten Afrikas und Amerikas. Zudem ist erwiesen, dass durch die starke Ausnutzung der Kulturflächen mit einem steten Rückgang der Humusmengen gerechnet werden muss. Es gilt deshalb, wertvolle Abfallstoffe aus Haushalt und Garten nicht zu vernichten, sondern zusammen mit dem an Pflanzennährstoffen und Spurenelementen reichen Klärschlamm wieder in den Kreislauf der Natur zurückzuführen.
«Der Natur abgeschaut . . .» heisst eine kleine Broschüre, die das Cetec-System vorstellt, das ein vollkommenes biologisches Recycling möglich macht.
Durch die sinnvolle Kombination von Aufbereitungsverfahren, die dem Verwendungszweck speziell angepasst wurden, und mit exakt vorbestimmten, gut kontrollierbaren Prozessphasen kann eine hohe Wiederverwertungsrate der Nähr- und Düngstoffe erzielt werden. Das Endprodukt ist ein Biosubstrat von hoher Aktivität und eignet sich daher vorzüglich als Bodenverbesserer für praktisch alle Kulturen.

■ *E. Müller AG*
Schiffmühle
5300 Turgi
Telefon 056 28 30 05

Explosionsgeschützte Lichtschranken (Ex) isG5

Höhere Sicherheitsanforderungen an elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Räumen bedingen mehr und mehr den Einsatz von Lichtschranken der Schutzklasse Ex isG5. Mikroeinweg- und Reflexionslichtschranken sowie Diffustaster



von Visolux entsprechen in ihrer Bauart den vorgeschriebenen Bestimmungen und eignen sich zum Einsatz in Betriebsstätten, die durch brennbare Stoffe aller Explosionsklassen im Bereich der Zündgruppen G1 und G5 explosionsgefährdet sind.
Davon ausgenommen ist das jeweils zugeordnete Verstärkerschaltgerät, das ausserhalb der gefährdeten Zone montiert werden muss. Die Mikrolichtschranken arbeiten mit Weisslicht, Reichweite 0–15 cm. Die Reflexions- und Einweglichtschranken sowie der Diffustaster sind in Gallium-Arsenid-Technik aufgebaut. Reichweiten 0–5 m, 0–8 m bzw. 500 mm auf weisses Papier für den Taster.

■ *Reglomat AG*
Flurhofstrasse 158
9006 St. Gallen
Telefon 071 25 28 88

Recycling-Verfahren

An sich gibt es seit Jahrzehnten zahllose Beispiele der Wiederverwertung von Abfällen aus Industrie, Landwirtschaft und Haushalt. Ihr gemeinsames Kriterium ist, dass sich die Wiedergewinnung bezahlt macht. Eine Vermehrung dieser Materialien bedingt weitgehend, dass Verfahren gefunden werden können, die unter tragbarem Kostenaufwand ein Verarbeiten zu einem neuen oder neuwertigen Produkt gestatten.
Sehr oft steht am Anfang dieser Kette von neuen Prozessen eine Zerkleinerung des anfallenden Abfallproduktes. Mercodor-Maschinen bilden einen der Sektoren im Kreise der Wiederverwertung. Ausgehend von der Zerkleinerung von Kehricht wurden im Verlaufe der letzten Jahre erstaunliche Anwendungsmöglichkeiten dieser Maschinen im industriellen Gebiet offenbar. Mercodor-Maschinen werden neuerdings in der Schweiz in Lizenz hergestellt. Man zerkleinert mit ihnen mühelos Behälter aus Plastic, Glas und Metall, Karton herrührend von Verpackungsboxen und Textilspulen sowie auch Blechdosen, die als Ausschuss beim Abfüllen von Getränken sichtbar werden. Holz, eingeschlossen Gemüseharasse aus Markthallen und Grossverteilerstellen, Autoreifen und vieles andere lassen sich mit Mercodor-Maschinen mühelos auf brauchbare Dimensionen reduzieren.

■ *R. Guth & Co.*
4415 Lausen BL
Telefon 061 91 08 80

Projektierungsunterlagen

Elektrische Heizbäder, Wärmekabel, Heizmatten sowie Heizschläuche für den Einsatz in Industrie und Gewerbe. Für diese Produkte und deren Einsatzbereiche hat die Theodor Christ AG eine umfassende Dokumentation erstellt. Bei der Projektierung von Anlagen, welche elektrisch beheizt werden, ist die Dokumentation ein wertvolles Hilfsmittel.
Die Unterlagen können kostenlos angefordert werden.

■ *Theodor Christ AG*
Hauptstrasse 192
4147 Aesch BL
Telefon 061 78 46 46
Telex 62 458